



noch unten so nahe beisammen, sondern sie gehen im Ganzen mehr grade nach der Schienbeinröhre.

Endlich ist auch der innere von den untern Gelenkköpfen des Schenkelknochens im weiblichen Körper nicht nur größer, sondern auch konvexer, oder erhabener, und stellt man das Hauptstück grade, oder senkrecht auf eine ebene, oder horizontale Fläche, so ragt er auch vor dem äußern mehr hervor.

### §. XLIX.

#### Ubrige Knochen des Fußes.

Die beiden Knochen des Unterschenkels, so aufmerksam und genau ich sie auch untersucht habe, zeigen keinen Geschlechtsunterschied, den einzigen abgerechnet, wenn es anderst einer ist, daß die Schienbeinröhre bei dem weiblichen Geschlechte in der Mitte zusammengezogen, oder dünner ist, als die männliche.

Die kleinen Knochen der Fußwurzel halten das Verhältniß zum übrigen Körper bei, und sind daher, wie die übrigen bei dem weiblichen Geschlechte kleiner und netter.

Das